



\_ Caritas Arbeits- und Bildungsprogramme  
**Bereit für den Schweizer Arbeitsmarkt**



### Die Programme der Caritas erleichtern Langzeiterwerbslosen und Flüchtlingen den Einstieg in die Arbeitswelt

**Menschen, die zu lange keine Beschäftigung finden oder die noch nie in der Schweiz gearbeitet haben, schaffen es kaum noch, ohne Unterstützung im Arbeitsmarkt Fuss zu fassen. Die qualifizierenden Arbeitsprogramme der Caritas St.Gallen fördern Eigenverantwortung und Schlüsselkompetenzen und beugen so wachsender Abhängigkeit vor.**

**Sie unterstützen das Erkennen und Verfolgen echter Ziele auf dem Weg zu einer festen Anstellung anstelle von Leerläufen. Gegen Motivationsverlust und Hoffnungslosigkeit setzen wir gemeinsam neue Impulse in festgefahrenen Situationen. Die eigenen Kräfte und das Selbstwertgefühl werden gestärkt und Folgekosten damit verhindert.**

# **\_\_Angebot der Caritas St.Gallen**

## Selbsterhaltung bedeutet Selbstwert

Caritas St.Gallen verfügt über langjährige Erfahrung in der Arbeitsintegration und Personalentwicklung von Langzeiterwerbslosen.

Sie bietet eine Reihe bewährter Integrationsprogramme, die auf die unterschiedlichen Bedürfnisse abgestimmt sind.

### **Arbeit und Integration**

**Arbeit und Integration** unterstützt Flüchtlinge und Langzeiterwerbslose bei der Stellensuche und bereitet sie auf den Schweizer Arbeitsmarkt vor. Der modulare Programmaufbau bietet die Möglichkeit einer individuellen Anpassung auf die Bedürfnisse einer Person.

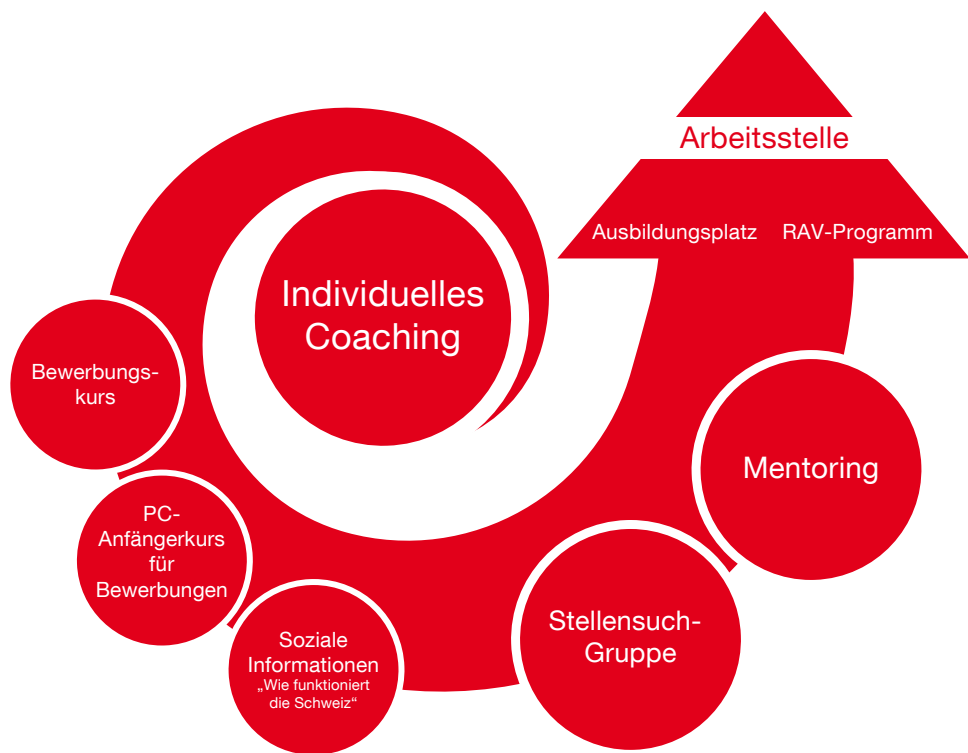
### **Jobstart plus**

**Jobstart plus** bietet Arbeitspraktika in verschiedenen Branchen an. Während eines halben Jahres erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit, in einem oder mehreren Praktika die schweizerische Arbeitsrealität kennenzulernen.

### **REBAU Markt**

Der **REBAU Markt** arbeitet mit dem Verkauf von rezyklierten Bauteilen am ersten Arbeitsmarkt. Er bietet Langzeiterwerbslosen und Flüchtlingen eine qualifizierende Beschäftigung in einem kundenorientierten Familienbetrieb.





## Module des Programms «Arbeit und Integration»

## Arbeit und Integration

### Mit individueller Unterstützung zum Ziel

#### **Modulsystem**

Arbeit und Integration bietet anstelle eines fixen Programmes flexible Module an, die unterschiedlichen Bedürfnissen der Teilnehmenden Rechnung tragen. Sie sitzen keine lästigen Pflichten ab, sondern arbeiten im richtigen Moment an den für sie aktuellen Themen, die ihren individuellen Hintergründen und Bedürfnissen entsprechen.

#### **Inhalt**

In kleinen Gruppen setzen sich die Teilnehmenden mit der praktischen Stellensuche und dem Bewerbungstraining auseinander. Sie lernen ihre eigenen Möglichkeiten und Grenzen und die wichtigsten Anforderungen im Arbeitsmarkt kennen.

#### **Ziele**

Die Teilnehmer finden eine Arbeitsstelle im ersten Arbeitsmarkt, einen Ausbildungsplatz oder einen Praktikumsplatz, erfüllen die Voraussetzungen für ein RAV-Programm oder sind fähig, selbstständig eine Arbeit zu suchen.

#### **Zielgruppe**

Unser Programm eignet sich besonders für Langzeiterwerbslose und Flüchtlinge, die in der Lage sind einer Erwerbstätigkeit nachzugehen.

#### **Arbeit und Integration**

Bildungsprogramm für Langzeiterwerbslose und Flüchtlinge, Coaching, Bewerbungstraining, Unterstützung bei Stellensuche, Vermittlung von Mentorinnen für Stellensuchende

**Dauer:** 8 Monate

Eintritt nach Vereinbarung

#### **Kontakt**

**Pedro Sutter** Caritas St.Gallen

**Tel.:** 071 577 50 10

p.sutter@caritas-stgallen.ch

## Modul 1

### \_Individuelles Coaching

#### Inhalt

Regelmässige Gespräche zur Vorbereitung und Umsetzung konkreter Massnahmen wie Informationen einholen, Bewerbungen schreiben, Kontakt zu spezialisierten Stellen aufnehmen, sich für eine Ausbildung anmelden, usw.

#### Dauer

Monatliche Gespräche während der achtmonatigen Programmdauer.



## Modul 2

### \_Bewerbungskurs

#### Inhalte

In Einzel- und Gruppenarbeiten lernen die Teilnehmenden verschiedene Bewerbungstechniken kennen. Sie lernen Stellenausschreibungen zu lesen, Bewerbungsdossiers zusammenzustellen und ihre eigenen Stärken zu erkennen. Zusätzlich erhalten sie Informationen zu ihren Rechten und Pflichten am Arbeitsplatz, zu wichtigen Fachbegriffen, dem Arbeitsvertrag und dem richtigen Verhalten in Vorstellungsgesprächen.

#### Dauer

8 Kurseinheiten à 3 Stunden



## Modul 3

### \_Computer-Kurse

#### **Inhalte**

Die Teilnehmenden lernen eigenständig Bewerbungsunterlagen zu erstellen und weiter zu bearbeiten.

#### **Einführungskurs**

Tastaturschreiben, Computer-Grundbegriffe (Windows und Word), Textbearbeitung mit dem Ziel, einen sauberen Lebenslauf und Bewerbungsbrief erstellen zu können.

#### **Aufbaukurs**

Vertiefen und praktisches Training des Gelernten.

#### **Dauer**

Je 8 Kurseinheiten à 3 Stunden



## Modul 4

### \_Soziale Informationen

#### **Inhalte**

Die Teilnehmenden erhalten Allgemeinwissen über wichtige Themen wie Gesundheitsschutz, Krankenversicherung, Arzt- und Spitalbehandlung, Arbeit und Arbeitsrecht, Wohnen und Zusammenleben, Aus- und Weiterbildung sowie Stipendien.

Anhand lebenspraktischer Beispiele und aktueller Fragen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden sinnvolle Vorgehensweisen erarbeitet und der vorhandene Informationsstand verbessert.

#### **Dauer**

6 Kurseinheiten à 3 Stunden



## Modul 5

### \_Stellensuch-Gruppe

#### Inhalte

Stellensuchende unterstützen sich in regelmäßigen Treffen unter fachkundiger Anleitung bei der Arbeitssuche. Sie tauschen Erfahrungen aus den aktuellen Bewerbungssituationen aus und erhalten zusätzliche Tipps und Informationen für die laufende Stellensuche. Sie vertiefen damit ihr Wissen.

Während der Treffen werden Stellenanzeigen gesucht, gelesen und damit konkrete telefonische und schriftliche Bewerbungen geübt. Das neu Erlernte direkt anwenden und das vorhandene Fachvokabular erweitern sind grundlegende Voraussetzungen um die Chancen auf eine Arbeitsstelle zu verbessern.

Ein wichtiges Ziel der Stellensuch-Gruppe ist es, die eigenen Stärken und Schwächen der Bewerbungsfähigkeiten zu erkennen und diese zu verbessern. Im Vordergrund steht das praktische Üben und Auswerten von Vorstellungsgesprächen, sowie die Planung konkreter nächster Schritte.

#### Dauer

Einmal pro Woche à 2 Stunden



## Modul 6

# \_Mentoring

### Inhalte

Ehrenamtliche Mentorinnen und Mentoren begleiten ein Mentee (Stellensuchende) bei der Stellensuche. In regelmässigen Gesprächen geben sie ihre Erfahrungen und Kenntnisse während der halbjährigen Begleitung weiter.

Den Mentees fehlt häufig das nötige Beziehungsnetz um eine Anstellung zu finden. Deshalb begleiten die freiwilligen Mentorinnen und Mentoren sie aktiv und ermöglichen ihnen damit neue Kontakte. Mentees formulieren eigene Ziele und Möglichkeiten und setzen diese unterstützt durch ihre Mentorin oder ihren Mentor in der Stellensuche oder Praktikumssuche um. Regelmässige Treffen mit Erfahrungsaustausch aller am Programm Beteiligten schaffen neue Chancen für eine künftige Arbeitsstelle oder ein Praktikum.



Aber nicht nur für die Mentees ist eine solche Förderbeziehung wertvoll. Auch die Mentorinnen und Mentoren erhalten Einblick in andere soziale Realitäten und können ihre eigenen Kompetenzen erweitern. Mentorinnen oder Mentoren sind vorzugsweise selber berufstätig oder können berufliche Erfahrungen weitergeben. Sie interessieren sich für fremde Kulturen und für die Situation der Mentees auf Stellensuche.

### Dauer

Ein bis zweimal pro Monat à 2 Stunden





*«Es ist wichtig, dass Langzeiterwerbslose Erfahrungen in Betriebspraktika am ersten Arbeitsmarkt sammeln können, damit sie ihre Fähigkeiten und Möglichkeiten realistischer einschätzen. Dies ist ein Schlüsselfaktor für eine künftige Arbeitsstelle.»*

Walter Knöpfel, Geschäftsleiter REBAU Markt

## Praktika als Starthilfe

# \_Jobstart plus

## Mehr Chancen für den Jobeinstieg

Praktika ermöglichen eine bessere Selbsteinschätzung durch praktische Erfahrung und verbessern damit die Chancen auf eine berufliche Integration und künftige Anstellung.

Jobstart plus unterstützt Erwerbslose und Flüchtlinge in der Entwicklung ihrer beruflichen Ziele sowie in ihren beruflichen, sozialen und methodischen Kompetenzen.

Wir bieten mit Jobstart plus Arbeitspraktika in verschiedenen Branchen an. Während eines halben Jahres erhalten die Praktikantinnen und Praktikanten die Möglichkeit, in einem oder mehreren Praktika die schweizerische Arbeitsrealität kennenzulernen.

### Ziel

Ziel ist es, Erwerbslose und Flüchtlinge in eine passende Beschäftigung zu vermitteln und ihnen so wertvolle Berufserfahrungen im ersten Arbeitsmarkt zu ermöglichen. Gemäss individuellem Massnahmenplan sind auch Schnuppertage, Schnupperpraktika oder längere Berufspraktika möglich.

### Begleitung für den Jobeinstieg

Die Arbeitssuchenden werden in ihren Bewerbungsstrategien von einer Beraterin oder einem Berater gezielt unterstützt. Ein

Praktikum erleichtert häufig den späteren beruflichen Einstieg und hilft den „richtigen“ Betrieb zu finden.

### Betriebe geben eine Perspektive

Firmen, die sich am Programm beteiligen und Erwerbslosen ein Praktikum ermöglichen, werden von Jobstart plus während der gesamten Praktikumszeit begleitet.

Bereits bei der Auswahl wird sichergestellt, dass die „richtige“ Person an den „richtigen“ Betrieb vermittelt wird.

### \_Jobstart plus

Begleitete Praktika in Wirtschaftsbetrieben, Vermittlung von Praktika, Betreuung der Praktikanten und Firmen, Unterstützung bei Stellensuche

**Dauer:** 6 Monate  
Eintritt ab Sommer 2010 möglich.

**Kontakt**  
**Pedro Sutter** Caritas St.Gallen  
**Tel.: 071 577 50 10**  
p.sutter@caritas-stgallen.ch

*«Ich erinnere mich gerne an meine Zeit beim REBAU Markt, die Chefs waren herzlich, man unterstützte mich bei meiner Stellensuche und im Laden hatte ich auch viel freie Hand. Diese Erfahrung hat mir geholfen, wieder eine Stelle im ersten Arbeitsmarkt zu finden.»*

Heinz Gierer, ehemaliger Mitarbeiter REBAU Markt, St.Gallen



## Das qualifizierende Arbeitsprogramm

# REBAU Markt

## Mehr Chancen für den Jobeinstieg

Der REBAU Markt arbeitet wirtschaftlich, sozial und ökologisch nachhaltig. Wir erhalten hochwertige Bauteile, indem wir diese demontieren, reinigen, in Stand stellen und in unserem Laden wieder verkaufen. Dadurch schaffen wir Arbeitsplätze für Langzeiterwerbslose, die wir in den ersten Arbeitsmarkt vermitteln.

### Arbeitsplätze für Langzeiterwerbslose

Wir stellen den Teilnehmerinnen und Teilnehmern interessante und abwechslungsreiche Arbeitsplätze zur Verfügung. Diese garantieren eine sinnvolle Beschäftigung und einen strukturierten Arbeitstag. Darüber hinaus können sie sich unter realen Bedingungen in anforderungsreichen Aufträgen bewähren. Damit steigern sie ihre Leistungsfähigkeit und ihr Selbstbewusstsein und erhalten eine Plattform für den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.

### Coaching

Fachlich und sozial kompetente Führungskräfte leiten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in einem kleinen Team an. Sie passen die Betreuung individuell den jeweiligen Situationen und Bedürfnissen der Mitarbeitenden an. Diese kann sich auf die Hilfe bei der Stellensuche beschränken – kann aber auch bedeuten, dass wir gemeinsame Massnahmen zur Steigerung der Arbeitsfähigkeit im Speziellen und der Lebensqualität im Allgemeinen erarbeiten.

### Zielgruppe

Für die Einsatzplätze sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig. Motivierte Mitarbeitende können in jedem Arbeitsbereich spezifisches Wissen erlangen und ihre Fähigkeiten ausbauen.

Wir arbeiten eng mit den Sozialämtern unserer Vertragsgemeinden zusammen. Wesentliche Instrumente der Personalführung bestehen in klaren Zielvereinbarungen, periodischen Mitarbeitergesprächen und Coaching. Die Kontaktpersonen der Gemeinden werden regelmässig informiert und gegebenenfalls beigezogen.

### REBAU Markt

Arbeitsintegration am ersten Arbeitsmarkt, Arbeitstraining, Personalentwicklung, Stellenvermittlung, Unterstützung bei der Stellensuche

**Dauer:** 6 bis 12 Monate gemäss Vereinbarung – Eintritt jederzeit möglich

### Kontakt

**Fredy Bihler** Caritas St.Gallen

**Tel.:** 071 577 50 10

f.bihler@caritas-stgallen.ch

## Das qualifizierende Arbeitsprogramm

# Hauptarbeitsbereiche REBAU Markt

## \_Demontage/Montage

Die Arbeit auf den Baustellen verlangt eine kräftige Körperkonstitution. Zu den alltäglichen Arbeiten gehören das Heben und Transportieren teils schwerer Bauteile. Weil die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den Augen der Kundschaft den Betrieb repräsentieren, ist korrektes und freundliches Auftreten in diesem Bereich unerlässlich.



## \_Reinigung

Die funktionstüchtigen Bauteile werden gründlich gereinigt. Dazu verwenden wir hauptsächlich ökologische Reinigungsmittel. Durch die genaue und saubere Arbeit erstrahlt die Ware wieder in neuem Glanz und ist bereit für den Wiederverkauf.

## \_Prüfstation

Bevor die Bauteile gereinigt und im Laden für den Verkauf angeboten werden können, werden sie eingehend geprüft. Nur funktionstüchtige und kontrollierte Geräte werden weiterverkauft.



## \_Verkauf

Freundliches, offenes und gepflegtes Auftreten sind hier die wichtigsten Voraussetzungen. Daneben sind Zuverlässigkeit und Sorgfalt erforderlich, weil die Verkäuferin oder der Verkäufer für die Betreuung des Ladens und der Ladenkasse verantwortlich ist.



## \_Büro

Das Büropersonal führt die Tageskasse, schreibt Offerten und Rechnungen und erledigt akquisitorische Arbeiten. PC-Anwenderkenntnisse sind vorteilhaft.

## \_Stellenvermittlung

Die Stellenvermittlung unterstützt und berät die Mitarbeitenden bei der Stellensuche. Sie ist darum bemüht, die Bewerbungsunterlagen aktuell zu halten und reagiert bei Stellenausschreibungen, die auf unsere Mitarbeitenden passen.



## Ansprechpartner Arbeits- und Bildungsprogramme



**Pedro Sutter**  
Caritas St.Gallen

Programm: Arbeit und Integration, Jobstart plus

Tel.: 071 577 50 10  
p.sutter@caritas-stgallen.ch



**Fredy Bihler**  
Caritas St.Gallen

Programm: REBAU Markt

Tel.: 071 577 50 10  
f.bihler@caritas-stgallen.ch

Bilder: Caritas St.Gallen

## Caritas St.Gallen

Teufener Strasse 11, 9000 St. Gallen

Telefon: 071 577 50 10

e-mail: [info@caritas-stgallen.ch](mailto:info@caritas-stgallen.ch)

web: [www.caritas-stgallen.ch](http://www.caritas-stgallen.ch)